

Wettbewerbsrichtlinien

MRA-Wettbewerb im Rahmen des Fröhlich Zauberkongresses 2026

10.–13. September 2026 | Bad Aussee

Präambel

Der Wettbewerb findet auf Basis der **Wettbewerbsrichtlinien des Magischen Ring Austria (Fassung 2013/2023)** statt und wurde im Sinne der Weiterentwicklung des MRA, der Nachwuchsförderung und zur Sicherstellung einer konstant hohen Qualität 2025 wie folgt überarbeitet.

Die Anpassungen basieren auf den Ergebnissen einer Mitgliederumfrage nach dem Fröhlich-Kongress 2024 sowie auf den Erfahrungen der letzten Jahre.

Ziel ist es, durch klare Standards und transparente Abläufe ein hohes Niveau der Darbietungen sicherzustellen. Neu ist, dass so wie bei Wettbewerben der Zirkel in Deutschland und der Schweiz Teilnehmer am Wettbewerb Mitglieder im eigenen Dachverband (MRA) sein müssen.

Eine fundierte nationale Wettbewerbsstruktur ist nicht nur Grundlage für die Vergabe von MRA-Titeln, sondern auch Voraussetzung für die Qualifikation zu internationalen Bewerben der FISM.

1. Teilnahmeberechtigung

1.1. Allgemeine Voraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich:

- Mitglieder des **Magischen Ring Austria** (Vereinsmitglieder oder Einzelmitglieder), deren Mitgliedschaft sowohl zum Zeitpunkt der Anmeldung (2025) als auch zum Zeitpunkt des Wettbewerbs (2026) besteht.
- Junioren (unter 18 Jahren - Jahrgang 2008), auch wenn sie noch kein MRA-Mitglied sind, können mit einer schriftlichen Empfehlung eines MRA-Klubvorstands und Zustimmung des MRA-Vorstands teilnehmen.

Die Anmeldung erfolgt beim **Organisationsteam Wettbewerb** des MRA. Die endgültige Zulassung entscheidet der Leiter des Organisationsteams. Es kann vom Juryleiter ein Video der Vorführung verlangt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1.2. Klubpatenschaft

Jeder Teilnehmer muss von einem Clubpräsidenten eines MRA- oder FISM-Vereins offiziell empfohlen werden. Diese Empfehlung ist keine Formsache, sondern dient der Sicherung der Wettbewerbsqualität. Wird ein Teilnehmer aufgrund zu geringer Bewertung disqualifiziert, kann dies Auswirkungen auf das Vorschlagsrecht des Clubs bei künftigen Wettbewerben haben.

Eine Nominierung kann entfallen, wenn der Teilnehmer nachweist, dass er bei einem früheren FISM-anerkannten Wettbewerb einen Preis erhalten hat. Die Anerkennung liegt im Ermessen des MRA-Vorstands.

1.3. Registrierung

Die Anmeldung ist erst mit vollständiger Kongressregistrierung und Einzahlung einer **Kaution von € 50,-** gültig. Bei Abmeldung oder Nichterscheinen verfällt diese

Kaution.

Die Abgabe aller technischen Unterlagen (Anlage A) und die fristgerechte Meldung verwendeter Musik (inkl. AKM/GEMMA-Pflicht) sind verpflichtend. Bei verspäteter Abgabe erfolgt der Ausschluss vom Wettbewerb – ohne Rücktrittsrecht vom Kongress.

2. Wettbewerbskategorien und Struktur

2.1. Sparten

Bühnenzauberkunst

- Manipulation
- Allgemeine Magie
- Illusion
- Mentalmagie
- Comedy

Close-up Zauberkunst

- Kartenzauberei
- Mikromagie
- Salonmagie

2.2. Teilnahmeumfang

Jeder Teilnehmer darf in **maximal einer Sparte pro Bereich** (Bühne oder Close-up) antreten. Künstler, die beim selben Kongress für Galas, Seminare oder Shows engagiert sind, dürfen nicht am Wettbewerb teilnehmen (ausgenommen unentgeltliche Beiträge mit anderen Darbietungen).

2.3. Sonderkategorien

Erfindungen: Künstler können eine originäre tricktechnische Entwicklung der Jury präsentieren. Eine ausführliche Erklärung der Methodik in nicht-öffentlicher Sitzung ist erforderlich.

Juniorenpreis: Teilnehmer unter 18 Jahren (am Tag des Auftritts) werden wie Erwachsene bewertet, können jedoch einen Sonderpreis erhalten.

Kinderzauberwettbewerb: 2026 findet kein Kinderwettbewerb statt.

3. Ablauf und Organisation

- Die **maximale Teilnehmerzahl** beträgt:
 - Bühne: 8
 - Close-up: 8
- **Anmeldeschluss:** 30. April 2026 (sofern nicht vorher ausgebucht)
- Auftritts- und Probezeiten werden ca. einen Monat vor dem Kongress bekanntgegeben. Der Wettbewerbsteilnehmer muss sich aber auch einen Tag vor Kongressbeginn bereiterklären, dass er für die Probe bereit steht.
- Probenzeit pro Teilnehmer: max. 10 Minuten. Nicht eingehaltene Zeiten führen zu Standardbeleuchtung.
- Ampelsystem: Grün; Gelb = 1 Min. vor Zeitende; Rot = Disqualifikation.
- Dauer: 6–10 Minuten pro Nummer.

4. Jury

- Die Jury besteht aus mindestens **5 (max 10) Mitgliedern**, davon mindestens 50 % **FISM-zertifizierte Juroren** (Stand: FISM-Website zur Kongresszeit).
- Vorsitzender der Jury 2026 ist **Rudi Heuer** (FISM-Juror).
- Bühne und Close-up können mit unterschiedlichen Jury-Teams besetzt werden.
- Juryentscheidungen sind endgültig. Fällt ein Juror aus, werden seine bisherigen Bewertungen gestrichen.
- Die Jury darf Darbietungen bei ungenügendem Niveau abbrechen (70 % Zustimmung erforderlich).

Die Wertungsblätter werden an die FISM weitergeleitet, überprüft und die Juroren erhalten für Ihre Arbeit eine Beurteilung auf Grund der Abstimmungsergebnisse.

5. Bewertungskriterien

- Technisches Können
- Präsentation
- Unterhaltungswert
- Künstlerischer Gesamteindruck
- Originalität
- Magische Atmosphäre

Diese Punkte dienen lediglich zur Orientierung, es erfolgt keine Bewertung der einzelnen Punkte, der Juror Punkte nach seinem Gesamteindruck.

Jeder Juror kann bis zu **100 Punkte** vergeben. Der Mittelwert ergibt die Endpunktzahl.

Disqualifikation erfolgt bei:

- weniger als 35 Punkten
- deutlichem Plagiatsverdacht (bei übereinstimmender Abfolge, Präsentation, Inszenierung etc.)
- Überschreiten der Zeitvorgabe (rote Lampe)

6. Preise und Auszeichnungen

Preise werden nach dem FISM-Reglement für nationale Wettbewerbe vergeben:

Platzierungen:

In den Kategorien:

Platzierungen auf Grund der Rangfolge in der Kategorie, wobei folgende Mindestpunktzahlen erbracht werden müssen:

Österreichischer Meister ab 75 Punkte

(z.B. Österreichischer Meister Mentalmagie 2026)

1. Preis mindestens 70 Punkte

2. Preis mindestens 60 Punkte

3. Preis mindestens 50 Punkte

Für einen erzielten Rang darf der Titel Österreichischer Meister nicht verwendet werden.

Grand Prix Sieger:

Der punktähöchste Teilnehmer aller Kategorien gewinnt den Grand Prix (Titel: Grand Prix Sieger 2026) mindestens 75 Punkte erforderlich.

Einzelne Platzierungen können entfallen, wenn die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird. Ausnahmeregelungen sind nur mit **einstimmiger Juryentscheidung** möglich.

Sonderpreise (z. B. für originellste Nummer, Nachwuchs oder Erfindung) können zusätzlich vergeben werden, unterliegen aber nicht der FISM-Zertifizierung.

7. Dokumentation und Rechte

- Alle Darbietungen können vom Veranstalter zu internen Dokumentationszwecken aufgezeichnet werden.
 - Ein Zusammenschnitt kann zu PR-Zwecken verwendet werden (z. B. Gala-Trailer).
 - Teilnehmer können ihre eigene Aufzeichnung gegen Unkostenbeitrag erwerben.
-

8. Internationale Relevanz

Dieser Wettbewerb ist offizieller **Qualifikationswettbewerb für die FISM-Europameisterschaft 2027 in Manresa (Spanien)** sowie für die **FISM-Weltmeisterschaft 2028 in Korea**. Die erzielten Punkte fließen entsprechend in die Nominierungsentscheidungen ein. Die Gesamtentscheidung über die wenigen Plätzen entscheiden die 5 österreichischen FISM Juroren einstimmig.

Schlussbestimmungen

Mit Inkrafttreten dieser Wettbewerbsrichtlinien verlieren alle früheren Bestimmungen ihre Gültigkeit.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet – sie gilt selbstverständlich für alle Geschlechter gleichermaßen.
